

Jahrestagung 2013 der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus

Bericht zur Tagung der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus 2013

Die diesjährige Tagung der IG fand am 25. Und 26. Mai 2013 in Veitshöchheim in der Nähe von Würzburg statt. Organisiert wurde diese Tagung vor Ort von unserem IG-Mitglied Christian Mark. Für die sehr gelungene Organisation und hervorragende Unterbringung der Tagungsmitglieder möchte sich die IG nochmals ganz herzlich beim Christian bedanken.

Bereits am Freitag den 24. Mai 2013 trafen etwa 40 IG-Mitglieder am Tagungsort ein, um dort am Abend an einer fränkischen Weinprobe mit einer zünftigen Brotzeit teilzunehmen. Bei dieser Weinprobe erfuhren wir allerlei Wissenswertes über Franken und den dortigen Weinbau. Es wurden 5 verschiedene Weine probiert und während des Probierens wurde uns Franken und der fränkische Weinbau mittels einer Präsentation launig vom Präsidenten des fränkischen Winzerverbandes nähergebracht. Auch die typische fränkische Kost kam durch die Brotzeit nicht zu kurz. Den Abschluss des Abends bildete eine gemütliche Runde im Gewölbekeller unserer Unterkunft. Dabei kam es nach dem gegenseitigen Kennenlernen der Tagungsteilnehmer zu einem regen Meinungsaustausch und Fachsimpelei unter den IG-Mitgliedern.

Am Samstagmorgen nach einem gemeinsamen Frühstück, machte sich ein Autokonvoi mit über 40 Teilnehmern der Tagung auf zu einem Züchterbesuch bei zu Otto Lutz in Rottendorf, um dessen Volierenanlage zu besichtigen. Dort angekommen wurden wir von Brigitte und Otto Lutz auf das Herzlichste begrüßt. Nach einladenden und erklärenden Worten durch Otto wurde in mehreren Gruppen die Anlage der Nymphensittichzucht besichtigt. All unsere Fragen wurden durch Otto beantwortet und es fand ein reger Meinungsaustausch bezüglich der Zucht, Haltung und Fütterung der Nymphensittiche statt. Zur Mittagszeit wurden wir auf das Beste durch Brigitte Lutz mit Getränken und fränkischen Leberkäse versorgt. Nochmals vielen Dank an Brigitte und Otto für die Bewirtung und die Möglichkeit, ihr Anwesen zu besichtigen.

Gegen 13 Uhr macht sich der Konvoi auf zu einem weiteren Züchterbesuch bei Jürgen Henig. Auch hier wurden wir von Jürgen und seiner Frau auf das Herzlichste empfangen. Wir besichtigen hier die umfangreiche Kakteensammlung und Zucht, eine große Landschildkrötenkolonie und natürlich die Volierenanlage. Jürgen züchtet in mehreren Volieren Südamerikaner, Loris und Australier. Auch hier kam es zu einem regen Meinungsaustausch und angeregten Diskussionen. Bei Jürgen und seiner Frau möchten wir uns nochmals herzlich für die Möglichkeit des Besuches bedanken. Es ist sicherlich nicht selbstverständlich, dass so einer großen Gruppe diese Möglichkeit geboten wird. Nachdem die ganze Gruppe wieder in unserer Unterkunft eingetroffen war und wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, wurde der erste Vortrag des Tages durch Peter Frenger gehalten. Peter stellte uns in einer Powerpoint Präsentation die Basismutationen bei Roseicollis vor. Dabei wurden nicht nur die Entstehung der verschiedenen Mutationen erklärt, sondern auch die

möglichen Kombinationen. Zudem ging der Autor auch auf die international üblichen Bezeichnungen der Mutationen ein. Nach diesem hervorragenden Vortrag gab es Gelegenheit zu Fragen und es kam zu einer regen Diskussion unter den teilnehmenden Zuschauern. Anschließend stellte Hermann-Josef Büning sein Fütterungskonzept im Rahmen einer Präsentation vor. In Wort und Bild zeigte er dabei verschiedene Zusätze und Möglichkeiten der Fütterung bei Sittichen und Papageien. Auch im Anschluss an diesen Vortrag kam es zu einem regen Meinungsaustausch und aufschlussreichen Diskussionen. Zum Abschluss des Nachmittags wurden die verschiedenen Mutationen und Kombinationen bei Blaugenicksperlingspapageien von Hermann-Josef Büning vorgestellt. Es ist schon erstaunlich, was für Farben und Kombinationen bei diesen Vögeln zurzeit „gezüchtet“ werden. Deshalb zum Schluss des Vortrages auch die Frage des Autors: „Muss immer alles gezüchtet werden, was möglich ist?“ Nach einem gemeinsamen Abendessen in Form eines kalt-warmen Büffets widmeten sich die Tagungsteilnehmer einem gänzlich anderen Thema, nämlich der Live-Übertragung des CL-Endspiels.

Anschließend endete der Abend in gemütlicher Runde.

Pünktlich am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr eröffnete der IG-Sprecher Hermann-Josef Büning den offiziellen Teil der Tagung. Er begrüßte die anwesenden Teilnehmer und zeigte sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen trotz der teilweise sehr weiten Anreise einiger IG-Mitglieder. So konnte der Sprecher u.a. Mitglieder aus der Schweiz, aus Frankreich und aus Österreich begrüßen. Als offizielle Gäste wurden der Obmann der AGZ Günter Feuchter, seine beiden Stellvertreter Renate Ehlenbröker (nebst Ehemann Jörg) und Bernhard Suer, der Landesgruppensprecher NRG Peter Frenger mit Ehefrau Hiltrud und der Sprecher der IG Neophema Nord Wilhelm Vogt mit seinem Stellvertreter Friedrich Gresshöfner herzlich willkommen geheißen.

Die Tagesordnung der Tagung wurde in der AZ-Vogelinfo zeitgerecht veröffentlicht und da es keine Einwände gab, wurde nach dieser verfahren. Der IG-Sprecher übergab nun das Wort an den AGZ-Obmann Günter Feuchter, der im Namen der AZ einige Ehrungen von anwesenden Mitgliedern vornahm. So wurde Gisbert Landsknecht für die 40jährige Mitgliedschaft in der AZ geehrt. Anschließend wurde Jörg Ehlenbröker mit der Consul-Cremer-Medaille in Gold für seine hervorragenden Veröffentlichungen in der AZ-Vogelinfo ausgezeichnet. Der IG-Sprecher entschuldigte die Abwesenheit des stellvertretenden IG-Sprechers Franz Pfeffer, da dieser erkrankt war. In diesem Zusammenhang bat er um den Einsatz eines weiteren Stellvertreters, da in der IG doch eine Menge Arbeit und Organisation anliegt. Günter Feuchter schlug nun Dieter Hockenberger als Kandidaten vor. Da es aus der Versammlung keine Gegenstimmen gab, wurde Dieter vom AGZ-Obmann kommissarisch als weiterer Stellvertreter eingesetzt.

Versehentlich wurden in einer Fachzeitschrift Neuwahlen für dieses Jahr angekündigt, da diese aber im letzten Jahr stattgefunden haben fanden turnusgemäß keine Wahlen statt.

Der IG-Sprecher gab nun einen über die AGZ-Gremiumstagung im März betreffend die Agaporniden und Forpus ab. In diesem Zusammenhang stellte er die drei neuen Schauklassen für die Blauflügelarten vor, die auf Antrag der IG eingerichtet wurde. Die Veröffentlichung der neuen Schauklassen und deren Musterbeschreibungen erfolgten bereits in der AZ-Vogelinfo Ausgabe Juni 2013.

Der Sprecher wies auf das Europachampionat im August in Karlsruhe hin und bat die IG-Mitglieder um Beteiligung an dieser Ausstellung.

Als nächstes stellte der IG-Sprecher das Konzept der Präsentation der IG auf der diesjährigen AZ-Bundesschau im November in Kassel vor. Inzwischen hat sich ein Helferteam aus 4 Personen gebildet, welches auf der Bundesschau die Präsentation aufbauen, betreuen und auch wieder abbauen hilft. Der Sprecher bat die IG-Mitglieder um Unterstützung, indem sie ihre Vögel im Rahmen der Präsentation ausstellen. Es haben sich schon einige Mitglieder in eine Liste eingetragen, doch es werden noch etliche Vögel benötigt, um dieser Präsentation einen würdigen Rahmen zu geben. Der IG-Sprecher wird Mitglieder diesbezüglich noch gezielt ansprechen. Für die Ausrichtung der nächsten Tagung im Jahr 2014 hat sich Burkhard Röder zur Verfügung gestellt. Nach kurzer Vorstellung erfolgte die Abstimmung einstimmig. Somit wird unsere Tagung 2014 in 36391 Sinntal stattfinden. Der Termin für die Tagung ist der 24. und 25. Mai 2014. Organisator vor Ort wird Burkhard Röder sein. Weitere Infos erfolgen zeitnah im Rundbrief der IG bzw. in der AZ-Vogelinfo.

Günter Feuchter informierte die Tagungsteilnehmer über den Wegfall der Psittacose-Verordnung und deren Folgen für die Vogelzucht. (Nachweispflicht, Beringungspflicht und Zucht- und Haltegenehmigung) Aus dieser Information entstanden viele Fragen, welche vom Obmann beantwortet wurden. Die AZ empfiehlt allen Mitgliedern, ihre Vögel weiterhin geschlossen zu beringen und auch weiterhin ein Nachweisbuch zu führen.

Anschließend stellte uns Manfred Kiesel diverse Mutationen seiner Agapornis nigrigenis vor. Zu diesem Zweck hatte Manfred etliche Vögel mitgebracht, welche ausführlich angeschaut und anschließend besprochen wurden. Manfred zeigte uns die verschiedenen Farben, deren Merkmale und ihren Vererbungsgang auf. Auch bei Manfred möchte sich der Sprecher ganz herzlich bedanken!

Durch die anwesenden Zuchtrichter wurde auf Besonderheiten bei diesen Vögeln hingewiesen. Unter dem Punkt Verschiedenes kam es noch zu lebhaften Diskussionen über Ausstellungen und Bewertungsrichtlinien diverser Agaporniden und Forpus. Vorschläge einiger IG-Mitglieder wurden vom AZ-Obmann notiert und werden auf einer der nächsten AGZ-Gremiumstagungen vorgestellt und diskutiert werden.

Anträge an die IG lagen keine vor, so dass der IG-Sprecher die Tagung gegen 12:30 Uhr beendete. Er wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise und ein gutes Zuchtjahr.

Hermann-Josef Büning AZ 28040
-IG-Sprecher-